

MobiNews Mai 2021

Themen:

- 1) Radverkehr fördern mit System
- 2) E-Transportradförderung erhöht
- 3) VCÖ Mobilitätspreis
- 4) Burgenland radelt
- 5) Smarter Frühlingsstart für KlimaEntlaster Mattersburg
- 6) Die öffentliche Verwaltung als Vorbild
- 7) JobRad statt Dienstauto
- 8) Umweltgemeinderät*innen Schulung am 7. Juni
- 9) Weltfahrradtag am 3. Juni

Aktuelle Informationen zum Öffentlichen Verkehr und allfälligen Fahrplanänderungen finden Sie auf unserer Seite auf [Facebook](#)  sowie auf [Instagram](#)

1) Radverkehr fördern mit System

Damit noch mehr Menschen Rad fahren erhalten Betriebe, Vereine, Städte und Gemeinden bei klimaaktiv mobil kostenfreie Beratung und finanzielle Unterstützung für die Umsetzung von Radverkehrsprojekten. Seit 12. April 2021 läuft das Aktionsprogramm klimaaktiv mobil Radverkehr und Mobilitätsmanagement. In Summe stehen rund 40 Mio. Euro an Fördermitteln für 2021 zur Verfügung (20 Mio. Euro Radverkehr & Mobilitätsmanagement, 20 Mio. Euro Radschnellverbindungen). Erstmals sind auch Maßnahmen zum Fußverkehr förderfähig.

Weitere Infos:

<https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/radfahren/radfahren-foerdern-mit-system.html>

2) E-Transportradförderung erhöht – € 1.000 Förderung

Ab sofort können Betriebe, Vereine, Gemeinden und Privatpersonen von höheren Förderungen profitieren. (Elektro-)Transporträder werden mit bis zu € 1.000 (zuvor € 850) gefördert. Damit werden Familien beim Kauf umweltfreundlicher „Familyvans“ unterstützt.

Weitere Infos:

<https://www.klimaaktiv.at/foerderungen/etransportrad-ebike2021.html>

3) VCÖ Mobilitätspreis

Die Einreichphase für den 30. VCÖ-Mobilitätspreis „Aufbruch in der Mobilität“ ist in vollem Gange. Bis 1. Juni können bei Österreichs größtem Wettbewerb für klimaverträgliche Mobilität und nachhaltigen

Gütertransport Projekte und Konzepte eingereicht werden. Informationen sowie Einreichunterlagen finden Sie auf der VCÖ-Website und als Folder zum Download.

Weitere Infos:

<https://www.vcoe.at/mobilitaetspreis>

4) Burgenland radelt

Mit Stand vom 19. Mai sind bereits 1.706 TeilnehmerInnen bei „Burgenland radelt“ aktiv! Schon nach 7 Wochen haben wir die TeilnehmerInnenanzahl aus dem Vorjahr verdoppelt. Aktuell liegt das Burgenland im Bundesländervergleich damit gleichauf mit Tirol am 2. Platz hinter Vorarlberg (Aktive TeilnehmerInnen im Verhältnis zur EinwohnerInnenzahl).

56 Gemeinden, 30 Betriebe, 24 Vereine, 23 Schulen und eine Hochschule machen mit!

Weitere Infos:

<https://burgenland.radelt.at/>

5) Smarter Frühlingsstart für KlimaEntlaster Mattersburg

Bereits seit September 2019 gibt es in Mattersburg die KlimaEntlaster, das erste Transportrad-Sharing des Burgenlandes. Alle MattersburgerInnen können sich kostenlos E-Transporträder ausleihen. Das Angebot wird sehr gerne angenommen.

Weitere Infos:

<https://www.b-mobil.info/de/projekte/news/detail/smarter-fruehlingsstart-fuer-die-klimaentlaster/>

6) Die öffentliche Verwaltung als Vorbild

Das neue Mobilitätsmanagementprogramm für die klimaneutrale Verwaltung unterstützt die öffentliche Verwaltung dabei, ihre Dienstreisen, Arbeitswege der Mitarbeitenden zu ihrem Arbeitsplatz, Anreisen von Dritten und Transporte umwelt- und klimafreundlich zu gestalten.

Weitere Infos:

<https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/mmverwaltung/mmverwaltung.html>

7) JobRad statt Dienstauto

Gesund, umweltschonend und stressfrei: Mit dem „JobRad“ Modell unterstützen Betriebe Ihre Mitarbeitenden, private und berufliche Wege vermehrt gesund und umweltfreundlich zurückzulegen – was mitunter Euphorie auslöst und ansteckend wirkt.

Weitere Infos:

<https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/radfahren/job-rad.html>

8) Umweltgemeinderät*innen Schulung am 7. Juni

Am 7. Juni findet von 18 – 20 Uhr online eine Schulung für Umweltgemeinderät*innen statt. Infos zum Inhalt und zur Anmeldung finden Sie in der beiliegenden Einladung.

9) Europäischer Tag des Fahrrads am 3. Juni

Der Tag des Fahrrads oder auch Europäischer Tag des Fahrrads wird in einigen europäischen Ländern traditionell am 03. Juni gefeiert. Seit 1998 findet der Tag des Fahrrads jährlich statt, er wurde

eingeführt, um auf die zunehmende Belastung durch Automobilverkehr hinzuweisen und das Fahrrad mehr in den Fokus des täglichen Gebrauchs zu rücken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Mobilitätszentrale Burgenland